Presseinformation

1. M rz 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Vielvölkerstaat Österreich bis zum Internationalen Frauentag

Im Dr. Karl Renner-Museum für Zeitgeschichte in Gloggnitz wurden am Samstag, 24. Februar, die beiden grundlegend erneuerten Dauerausstellungen „Österreich - Vom Vielvölkerstaat zur Europäischen Union“ und „Karl Renner - vom Bauernsohn zum Bundespräsidenten“ eröffnet. Öffnungszeiten des Museums bis 9. Dezember: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; Sommeröffnungszeiten (4. Juli bis 2. September): Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Dr. Karl Renner-Museum unter 02662/42498, e-mail office@rennermuseum.at und www.rennermuseum.at.

Morgen, Freitag, 2. März, wird um 18 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach die Ausstellung „Faszination Pyramiden“ eröffnet, die bis 25. November dokumentiert, mit welcher Perfektion die imposanten Monumente im alten Ägypten errichtet wurden und welchen Einfluss Pyramiden heute auf Architektur, Mode und Kunst haben. Zum Greifen nahe gebracht werden die Pyramiden dabei mit Baumodellen, Originalfunden, interaktiven Stationen, multimedialen Projektionen und der Rekonstruktion einer Grabkammer. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Ebenfalls morgen, Freitag, 2. März, wird um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die NöART-Ausstellung „Wie im Märchen“ mit Beiträgen von Vanja Bucan, Wang Chienyang, Sinje Dillenkofer, Catalina González, Birgit Graschopf, Heidi Harsieber, Ryota Katsukura, Mariya Kozhanova, Chloe Potter, Agnes Prammer, Simona Reisch, Andreas Rhomberg und Alena Zhandarova eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. April; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr (während der Karwoche geschlossen). Nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail office@grenzart.org und www.grenzart.org bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Das Buch. Die Kunst. Das Lesen.“, die zur selben Zeit, morgen, Freitag, 2. März, um 19 Uhr, im Stadtkeller Neulengbach

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

eröffnet wird. Zu sehen die Werke von Antonella Anselmo, Gottfried Ecker, Regina Hadraba, Gert Linke, Beatrix Mapalagama, Sabine Müller-Funk, Szilvia Ortlieb, Fritz Ruprechter, Maria Temnitschka, Fridolin Welte und Robert Zahornicky bis 18. März. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr; nähere Informationen bei der NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at. Im Rahmen von „G.L.A.M.*time! - Zeit für Sammlungswissenschaften & Sammlungskultur" der Donau-Universität Krems und der Landessammlungen Niederösterreich spricht Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe, Universitätsprofessorin für Kunstgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften an der Donau-Universität Krems, am Freitag, 2. März, ab 14 Uhr im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten über das Thema „Das notwendige Museum. Was heißt Sammeln im 21. Jahrhundert?". Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02732/893-2556, e-mail annemarie.klaus@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/dkk.

Am Samstag, 3. März, wird um 16 Uhr in der Artothek Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Textur" von Michaela Hofman-Göttlicher eröffnet. Gezeigt werden die Serien, in denen die 1965 in Krems geborene Künstlerin, seit 2000 künstlerische Leiterin der Galerie Göttlicher in Stein, in akribischer Anordnung die Wahrnehmung von Form und Farbe reflektiert, bis 2. September. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und www.artothek.at. Bereits um 11.30 Uhr eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Samstag, 3. März, im Karikaturmuseum Krems die Jubiläumsschau „IRONIMUS 90 - Jetzt mal keine Politik!“: Zum 90. Geburtstag des Karikaturisten, der in 60 Jahren mehr als 10.000 Werke gezeichnet hat, sind dabei erstmals seine besten, nicht politischen Zeichnungen zu sehen - feinsinnige Cartoons und hintergründige Beobachtungen, die mit der Doppelbödigkeit des Lebens und der Kunst spielen und die Absurdität der kleinen, alltäglichen Momente vor Augen führen. Am Sonntag, 4. März, führt dann Gustav Peichl ab 10.30 Uhr persönlich durch die Schau; ab 11 Uhr fertigt der Schnellzeichner Xi Ding unter dem Motto „Get Your Own Caricature“ wieder live Porträtkarikaturen von Besuchern an. Ausstellungsdauer: bis 27. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Am Sonntag, 4. März, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten in seinem Haus der Natur wieder einen „Sonntag im Museum“, bei dem ab 13 Uhr die Kreativstation „Kresse Kröte“, die Museumstour „Amphibien und Reptilien“ und die

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Mikrolabor-Show „Tiere à la carte -Futtertiere“ auf dem Programm stehen. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und www.museumnoe.at.

Ab Montag, 5. März, werden im Foyer des Hauses 1a im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten unter dem Titel „Der entscheidende Moment“ 120 Pressefotos gezeigt, die Geschichte geschrieben haben. Anlass der Schau der Landesinnung der Berufsfotografen NÖ ist das 70-jährige Bestehen des Syndikats der Pressephotographen, Pressebildagenturen und Filmreporter Österreichs; Teil der Ausstellung sind auch Originalexponate aus der Sammlung Viktor Kabelka. Offiziell eröffnet wird am Mittwoch, 14. März, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 7. April; Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landesinnung der Berufsfotografen NÖ unter 0676/3223597, Dr. Thomas Sauer, und e-mail thomas.sauer@wknoe.at.

Schließlich läuft anlässlich des Internationalen Frauentages noch bis 18. April in der Wirtschaftskammer Mödling zu deren Öffnungszeiten die Ausstellung „4 Frauen und 1 Mann, die Quote stimmt ;-)!" mit Werken von Elisabeth Bunka-Peklar, Eva Kuchler, Manuela Fiala sowie Renate und Peter Orehounig. Nähere Informationen unter 0676/5653475.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at